

2. Juni 2021

Postulat

Von Brigitte Fürer (Grüne) und
Jürg Rauser (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie beim Zumieten von Flächen, die Ziele «Netto Null», 2000-Watt Gesellschaft berücksichtigt werden können und wie die 7- Meilenschritte zum umwelt- und energiegerechtem Bauen auch bei Objekten, welche die Stadt zumietet Beachtung finden.

Begründung:

Bei der «Beschaffung» von Mietflächen werden keine qualitativen Anforderungen zum umwelt- und energiegerechten Bauen berücksichtigt.

Z.B werden die 7-Meilenschritte und die Massstäbe zum umwelt- und energiegerechten Bauen nicht als Entscheidkriterien herangezogen, ob eine Fläche angemietet wird oder nicht.

Ob ein Objekt angemietet wird, wird in erster Linie aufgrund des entsprechenden Flächenbedarfs der Dienstabteilungen (Flächengrösse, Grundriss, Nutzungsqualität, Lage, u.ä.) entschieden.

Der Stadtverwaltung kommt auf dem Weg zu Netto-Null eine Vorbildrolle zu. Bei der Anmietung von Flächen sind diese Ziele ebenfalls zu berücksichtigen und als zentrale Kriterien zu beachten.

Gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2020/568.



